

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 5 (1931)

Heft: 5: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Rubrik: Niederländische Ex-libris

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

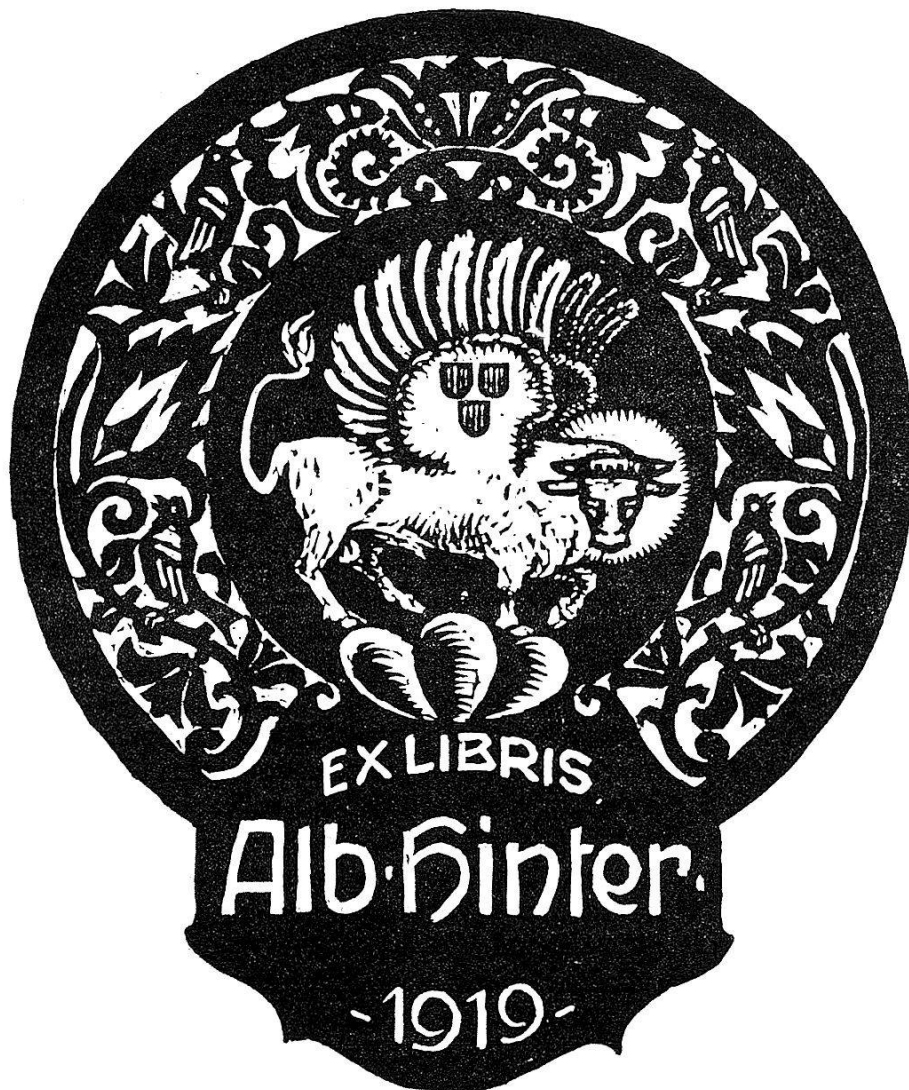
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

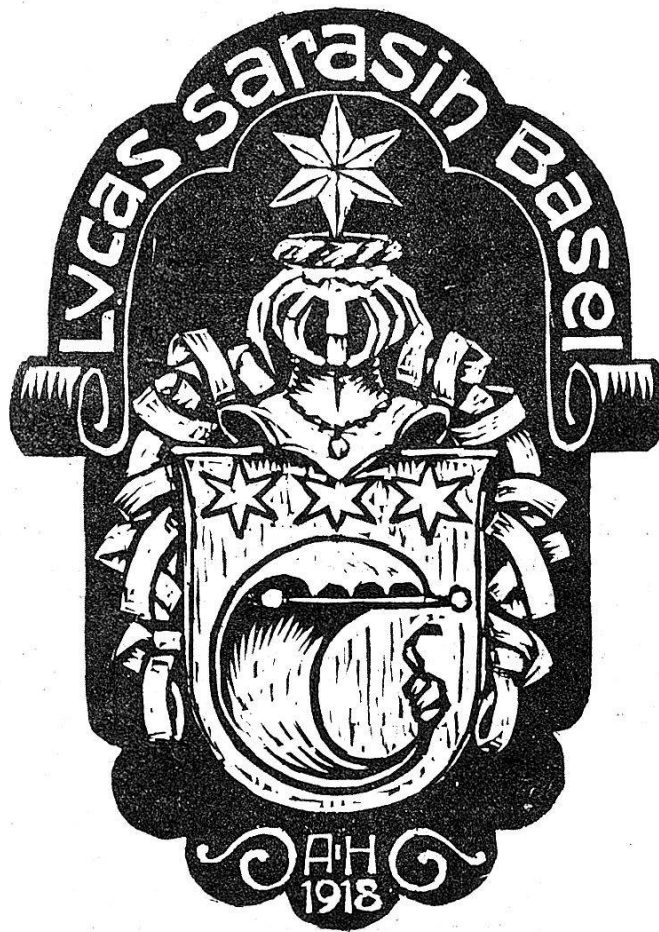


Ex-libris des Künstlers Albert Hinter, Engelberg.

Holzschnitt (s. S. 50)

Niederländische Ex-libris.

Im Verlag A. A. M. Stols, Maastricht, erscheint ein Serienwerk „Het Nederlandsche Ex-libris“, von dem 1928—29 bis jetzt 5 kleinere Mappen (in Oktav) erschienen. Jede enthält die Abbildungen der Ex-libris von einem bis drei Künstlern mit einem Vorwort von Johann Schwenke. Noch erhältlich sind Heft 2—5; Heft 2 zeigt uns die Arbeiten von Joh. van Hill und Otto Verhagen; Heft 3: Georg Rueter, W. J. Rozendaal, J. Franken; Heft 4: A. J. W. Bieruma Oosting; Heft 5: Joh. Briede und Ant. Pieck. Durch die Reproduktionen, die in schöner Anzahl gut und z. T. in 2 Farben ausgeführt sind, werden wir in das Wesen und Art eines Künstlers nach allen Vielseitigkeiten eingeführt und lernen damit die Künst-



Ex-libris L. Sarasin, Basel

Holzschnitt von *Alb. Hinter, Engelberg* (s. S. 51)

ler dieser Kleingraphik besser kennen als durch das geschriebene Wort. Andererseits werden die Blätter befruchtend für Künstler und anregend für Sammler wirken. Wer sich die Ausgabe sichern will, muss jedenfalls bald zugreifen, da nur 150 numerierte Exemplare im Handel erhältlich sind.
M.

Die Bibliothek Dr. jur. Walter von Brüning.

wird am 11. und 12. Mai durch die Antiquariatsabteilung des Deutschen Buch-Clubs, Hamburg 36, Neue Rabenstrasse 25, versteigert. Schon vor Jahresfrist war der erste Teil dieser Sammlung, die bekannte Bibliothek des Dichters Eduard Grisebach, die Herr von Brüning früher erworben hatte, versteigert worden. Jetzt folgt eine umfangreiche Sammlung von 5000 Bänden, in der die nachfolgenden Gebiete in vorzüglichen Exemplaren